

Ergebnisabgabe – RWK-BOGEN:

Siehe Ausschreibung Onlinemelder !

Abgabe der Ergebnisse:

Nach jedem Wettkampftag jeweils Montag, 24.00 Uhr !!!!!

Koch Manfred – Hochstraße 44 - 97720 Nüdlingen - Tel. 0971 / 63774

Anhang zur Rundenwettkampfordnung - Bogen 2014

Ergebniswertung:

Die 3 besten Schützen der gemeldeten Mannschaft werden gewertet, es können max. 6 Schützen starten.

Vorschießen:

Das Vorschießen hat in der Woche, in der der RWK stattfindet, zu erfolgen.

Ist ein Schütze verhindert, sollte er vorschießen können, **dies muss mit seinem und dem gegnerischen Mannschaftsführer abgesprochen sein.**

Es dürfen nur zwei Schützen von einer Mannschaft vorschießen.

Sollten jedoch mehr wie zwei Schützen vorschießen, werden die **höchsten Ergebnisse gestrichen und mit Null gewertet**

Jeder Schütze/Schützin, kann **zweimal** in einer höherklassigen Mannschaft eingesetzt werden, muß beim **3. Wettkampf** als Ersatzschütze in dieser Klasse verbleiben.

Jeder Schüler und Jugendliche, die in der Schüler-/Jugendklasse gemeldet sind, können **zweimal** in einer höherklassigen Mannschaft eingesetzt werden, **müssen aber die angegebene Entfernung, laut Ausschreibung in dieser Klasse schießen.**

Der Schüler/Jugendliche muß beim **3. Wettkampf** als Ersatzschütze in dieser Klasse verbleiben.

Jeder Schütze/Schützin darf nur an einem Tag nur 1 Wettkampf schießen.

Wechselt ein Schütze / eine Schützin während der Runde die Bogenart, (z.B. von Recurve auf Blank), muss er/sie in dieser Bogenart die Runde beenden, **ein ständiges Wechseln der Bogenart ist nicht möglich.**

Die Bogenart jedes Schützen ist auf dem Auswertschein einzutragen.

R = Recurvebogen, C = Compoundbogen, B = Blankbogen, L = Langbogen

Zusatzbemerkungen:

1. Bei **Schüler- Jugendwettkämpfen** sollten die Trainer oder Betreuer nicht direkt hinter ihrem Schützen stehen, sondern in einem angemessenen Abstand, um eine Störung daneben stehender Schützen zu vermeiden.
Nach jeder Passe (3 Pfeile) kann Hilfestellung geleistet werden.

2. **Für den Wettkampf ist nach Möglichkeit ein optimales Verhältnis zu schaffen.**
Das heißt: Dämpfer und Scheibenauflagen in gutem Zustand für den Wettkampf zu stellen.
Wenn Pfeile durch den Dämpfer dringen, also durchschießen, muss für Abhilfe gesorgt werden.

3. **Tritt eine Mannschaft zu einem der festgesetzten Wettkämpfe nicht an**, so wird sie beim ersten Mal durch den nach Punkt 1 dafür Zuständigen schriftlich verwarnt.

4. **Tritt eine Mannschaft zu einem der festgesetzten Wettkämpfe nicht komplett an**, sollten beide Mannschaft 30 Minuten warten bis der/die fehlende Schützen/in zum Wettkampf anwesend ist und dann den Wettkampf gemeinsam beginnen.

Alle ins Gold

Rundenwettkampfleiter-Bogen – M.Koch – Nüdlingen, 20.03.2014